

„Und Sonntagabend guck ich Tatort“

An diesem Sonntag wird Pastorin Dr. Elritia Le Roux offiziell in ihr Amt bei der Freien evangelischen Gemeinde eingeführt.



Matthias Wetzel (l) und Sonja Vogt (r) als Mitglieder des Ältestenkreises heißen Dr. Elritia Le Roux als neue Pastorin willkommen. Foto: FeG

Am kommenden Sonntag wird die Freie evangelische Gemeinde Wülfrath ihre neue Pastorin Dr. Elritia Le Roux offiziell in ihr Amt einführen. Die 39-jährige Le Roux ist bereits seit 1. September 2021 in der Gemeinde an der Bahnhofstraße als vollzeitliche Pastorin angestellt und tritt die Nachfolge von Diethelm Bedenbender an, der Ende Juli in den Ruhestand verabschiedet wurde (TME berichtete).

Geboren in Kapstadt und aufgewachsen im Norden Südafrikas ging Le Roux 1996 nach Pretoria, wo sie nach dem Abitur Latein, Afrikaans und Theologie an der renommierten University of Pretoria studierte. In einem Auslandssemester an der Universität Wien lernte sie Deutsch und hatte erste Kontakte nach Deutschland.

„2010 kam ich nach Mainz, um mein Theologie-Studium fortzusetzen, und habe mich gleich in das Land der Reformation verliebt“, schwärmt Le Roux von Deutschland. „Es war für mich, als wäre ich zu den Wurzeln zurückgekehrt und ich habe mich geborgen und zu Hause gefühlt.“

Nach ihrer Promotion ging Le Roux 2012 als Pastorin der Nederduitsch Hervormde Kerk (Niederländisch reformierte Kirche) nach Namibia und war von 2015 bis 2020 Gemeindepastorin im südafrikanischen Middelburg.

Den Kontakt nach Deutschland hat sie nie ganz aufgegeben. Während eines Besuchs stellte ihr ehemaliger Dozent Prof. Gert Steyn, der zwischenzeitlich an die Theologische Hochschule Ewersbach gewechselt ist, den ersten Kontakt zum Bund Freier evangelischer Gemeinden her. „Endlich konnte ich meinen Traum verwirklichen, als Pastorin und Theologin in Deutschland zu arbeiten“, ist Le Roux dankbar und freut sich sehr, dass Prof. Steyn die Predigt zu ihrer Amtseinführung halten wird.

Seit Ende 2020 hat Le Roux ein Praktikum in der Gemeinde Wuppertal-Vohwinkel absolviert, um die FeGs, wie die Freien evangelischen Gemeinden sich abkürzen, besser kennen zu lernen.

„Ich bin vor allem von drei Dingen sehr beeindruckt: Von der Verantwortung, die die Mitglieder für ihre Gemeinden übernehmen, vom persönlichen Glauben und der Beziehung zu Jesus Christus als Basis für die Mitgliedschaft in der Gemeinde und letztlich von der Freiheit, die Liebe zum dreieinigen Gott kreativ auszuleben.“

In Ihrer Freizeit ist Elritia Le Roux eine leidenschaftliche Köchin und bewirbt gerne Freunde mit kulinarischen Köstlichkeiten. Als Liebhaberin von klassischer Musik und Theater freut sie sich sehr auf das kulturelle Angebot in ihrer neuen Heimat. „Und typisch Deutsch sitze ich jeden Sonntagabend gespannt vor dem Fernseher“, outet sich Le Roux als großer Tatort-Fan.

Der Einführungsgottesdienst findet am Sonntag, 3. Oktober, um 14 Uhr im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde an der Bahnhofstraße statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung unterliegt der 3G-Regelung und bedarf einer vorherigen Anmeldung über die Homepage der Gemeinde unter www.feg-wuelfrath.de.

[HTTP://WWW.TAEGLICH.ME/WUELFRATH/UND-SONNTAGABEND-GUCK-ICH-TATORT/](http://www.taeglich.me/wuelfrath/und-sonntagabend-guck-ich-tatort/)

TAEGLICH.ME UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT) & CO. KG | METZGESHAUSER WEG 29 | 42489 WÜLFRATH

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Ausdruck dient ausschließlich als persönliche Sicherungskopie und darf ausdrücklich nur mit einer schriftlichen Erlaubnis der Redaktion weiterverbreitet werden.